

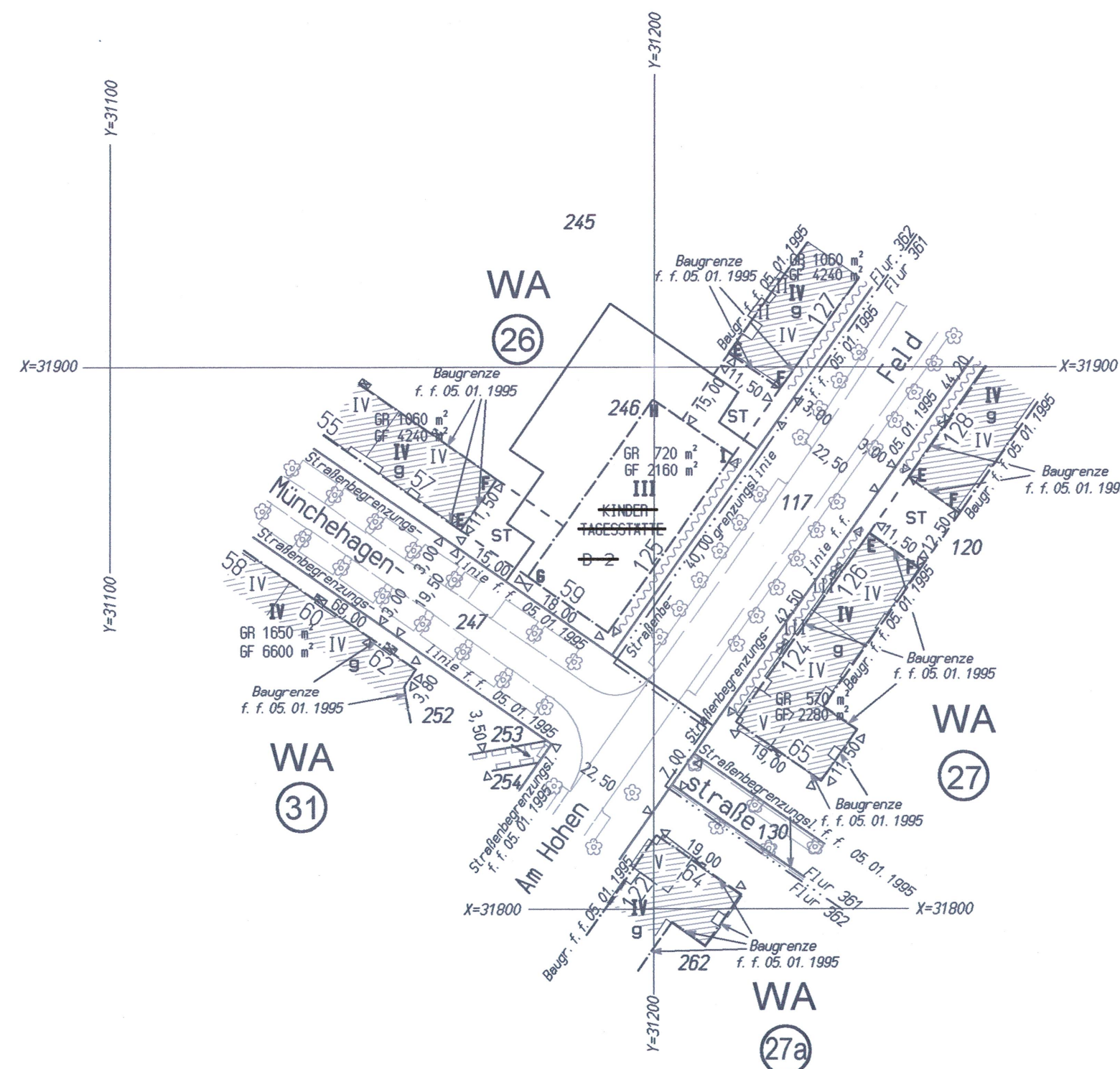
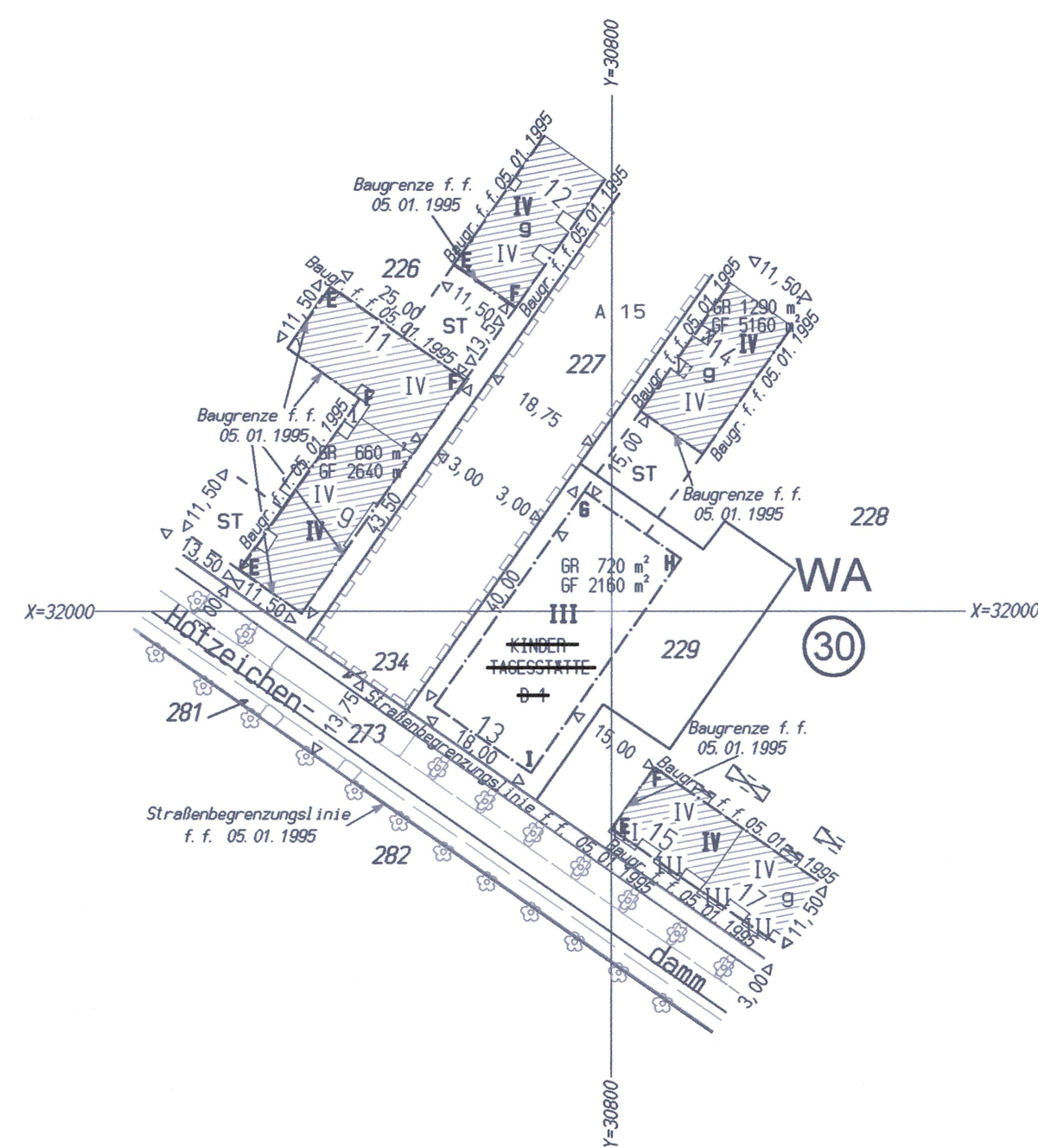
[illegible]

Der Bebauungsplan XVIII-24 vom 22. März 1994 mit Deckblatt vom 24. Mai 1994, festgesetzt durch Verordnung vom 5. Januar 1995 (GVBl. S. 11) , teilweise geändert durch Verordnung über die Festsetzung des Bebauungsplans XVIII-24-2 vom 25. Oktober 2005 (GVBl. S. 699) wird wie folgt geändert:

1.7 In den allgemeinen Wohngebieten der Baublöcke Nr. 26 und 30 ist jeweils in den Flächen D2 und D1 nur eine Kindertagesstätte zulässig.

siehe untenstehende Planzeichnung

siehe nebenstehenden Titel



Berlin, den 12. Februar 2009

Im Auftrag

Letsch

zwischen Stadttrandsiedlung Buch + Karow / Am Kappgraben, Landesgrenze, Straße 75 Siverstopstraße, Straße 56 Strömannstraße, der südlichen Grenze des Grundstückes Alt-Karow 30, den Straßen Alt-Karow und Bucher Chaussee sowie für die Straße 75 Siverstopstraße und einen Abschnitt der Straße 56 Strömannstraße mit Ausnahme des Geländes zwischen der öffentlichen Parkanlage am Hofzeichendamm, Ingwäonenweg, Siverstopstraße, Gatterweg und dem Grundstück Gatterweg 17

[illegible]

Die vorstehende Zeichenerklärung enthält alle gebräuchlichen Planzeichen, auch soweit sie in diesem Bebauungsplan nicht verwendet werden.
Zugrunde gelegt sind die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 und die Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV90)
vom 18. Dezember 1990.

Amt für Planen und Genehmigen
gez. Liepold
Amtsleiter

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Stadtentwicklung
Amt für Planen und Genehmigen
gez. Liepold

gez. Matthias Köhne

Bezirksbürgermeister

Die Ver

Bezirksamt Pankow von Berlin

gez. Dr. Michail Nelken

Die Verordnung ist am 24.01.09 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf Seite 04 verkündet worden.

Maßstab 1: 1000

Planunterlage: Karte von Berlin 1: 1000
Stand Februar 2006